

# „Beweis der vier klassischen besonderen Punkte im Dreieck“

---

**Definition Mittelsenkrechte.** Eine Gerade heißt Mittelsenkrechte  $m_{\overline{AB}}$  der Strecke  $\overline{AB}$ , wenn sie durch den Mittelpunkt der Strecke geht und zu ihr senkrecht ist.

Ein Punkt  $P$  liegt genau dann auf der Mittelsenkrechten von  $\overline{AB}$ , wenn gilt  $|\overline{AP}| = |\overline{BP}|$ .

**Definition Winkelhalbierende.** Eine Gerade heißt Winkelhalbierende  $w_\alpha$  des Winkels  $\alpha$ , wenn sie den Winkel  $\alpha$  halbiert.

Alle Punkte, die von beiden Schenkeln eines gegebenen Winkels  $\alpha$  den gleichen Abstand haben, liegen auf der Winkelhalbierenden  $w_\alpha$ .

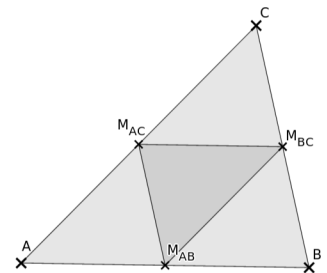
**Definition Seitenhalbierende.** Seitenhalbierende sind diejenigen Strecken, die die Dreiecksecken mit den Mittelpunkten der gegenüberliegenden Seite verbinden.

**Definition Höhe eines Dreiecks.** Die Höhe eines Dreiecks ist die orthogonale Strecke von einer Seite zur gegenüberliegenden Ecke. In einem Dreieck gibt es drei Höhen.

**Definition Mittendreieck.** Das Dreieck, das entsteht, wenn man die drei Seitenmitten eines Dreiecks miteinander verbindet, heißt Mittendreieck.

## Eigenschaften eines Mittendreiecks.

- Das Dreieck  $ABC$  und dessen Mittendreieck  $M_{AB}M_{BC}M_{AC}$  sind ähnlich.
- Zu jedem Dreieck  $ABC$  gibt es eine parallele Seite im Dreieck  $M_{AB}M_{BC}M_{AC}$ . Diese heißt Mittenparallele und ist genau halb so lang.
- Die Höhen des Dreiecks  $M_{AB}M_{BC}M_{AC}$  liegen auf der Mittelsenkrechten des Dreiecks  $ABC$ .



## Beweis zum Umkreismittelpunkt

1. Im ersten Schritt wird die Mittelsenkrechte  $m_c$  von  $A$  und  $B$  gezeichnet. Was gilt für jeden Punkt  $P_1$  auf der Mittelsenkrechten  $m_c$ ? \_\_\_\_\_
2. Ebenso gilt für jeden Punkt  $P_2$  auf der Mittelsenkrechten  $m_a$ : \_\_\_\_\_
3. Für den Schnittpunkt  $U$  von  $m_a$  und  $m_c$  gilt \_\_\_\_\_.
4. Für  $U$  gilt also insbesondere \_\_\_\_\_. Deswegen muss  $U$  auch auf \_\_\_\_\_, der Mittelsenkrechten von  $A$  und  $C$  liegen.
5.  $U$  ist also von den \_\_\_\_\_  $A$ ,  $B$  und  $C$  gleich weit entfernt. Man kann nun den \_\_\_\_\_ des Dreiecks zeichnen. Welchen Radius besitzt dieser?  
\_\_\_\_\_

### Beweis zum Höhenschnittpunkt

1. Zeichnet man zu jeder Seite  $a$ ,  $b$  und  $c$  die Parallele durch den jeweiligen Eckpunkt  $A$ ,  $B$  und  $C$ , erhält man das Dreieck  $XYZ$ .  $ABC$  ist dann das \_\_\_\_\_ von  $XYZ$ .
2. Die Mittelsenkrechte  $m_x$  von  $Y$  und  $Z$  geht durch den Mittelpunkt \_\_\_\_\_ von  $x$ . Sie ist außerdem orthogonal zu \_\_\_\_\_ und damit auch zur Parallelen \_\_\_\_\_.  $m_x$  erfüllt also genau die Eigenschaften der Höhe  $h_c$ . Die Höhe von  $C$  entspricht also der \_\_\_\_\_.
3. Ebenso entspricht die Mittelsenkrechte  $m_z$  der \_\_\_\_\_ und die Mittelsenkrechte  $m_y$  der \_\_\_\_\_.
4. Der Umkreismittelpunkt von  $XYZ$  entspricht also dem \_\_\_\_\_ des \_\_\_\_\_  $ABC$ . Die Höhen besitzen daher aus dem gleichen Grund wie die Mittelsenkrechten genau einen Schnittpunkt.

### Beweis zum Inkreismittelpunkt

1. Im ersten Schritt wird \_\_\_\_\_  $w_\alpha$  von  $A$  gezeichnet. Was gilt für jeden Punkt  $P_1$  auf der Winkelhalbierenden  $w_\alpha$ ? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Ebenso hat jeder Punkt  $P_2$  auf der Winkelhalbierenden  $w_\beta$  \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Der Schnittpunkt  $I$  von  $w_\alpha$  und  $w_\beta$  hat also \_\_\_\_\_.
4. Insbesondere hat  $I$  auch \_\_\_\_\_. Daher muss  $I$  auch auf  $w_\gamma$ , der \_\_\_\_\_ liegen.
5.  $I$  ist dann von allen drei \_\_\_\_\_ des Dreiecks gleich weit entfernt. Man kann nun durch die Lote den \_\_\_\_\_ des Dreiecks zeichnen.

### Beweis zum Schwerpunkt

1. Im ersten Schritt spiegelt man die \_\_\_\_\_  $\overline{M_a M_b}$  des Dreiecks  $ABC$  an  $S$ . Es gilt:
  - $|\overline{M'_a M'_b}| = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$  und
  - \_\_\_\_\_  $\parallel$  \_\_\_\_\_  $\parallel$  \_\_\_\_\_.
2.  $\overline{M'_a M'_b}$  ist folglich die \_\_\_\_\_ des Dreiecks  $ABS$ . Deshalb gilt:  $|\overline{AM'_b}| = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$  und  $2 \cdot |\overline{M_a S}| = \underline{\hspace{2cm}}$ .
3. Die Seitenhalbierende  $s_b$  teilt  $s_a$  also im Verhältnis \_\_\_\_\_.
4. Ebenso zeigt man, dass  $s_b$  auch die \_\_\_\_\_ im Verhältnis  $1 : 2$  teilt.
5. Die Seitenhalbierende  $s_a$  wird daher von  $s_c$  in demselben \_\_\_\_\_ geschnitten.